

Erscheint jeden Dienstag  
u. Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Östern täglich.

Alle Zusendungen für  
das Börsenblatt sind  
an die Redaction zu  
richten.

# Börsenblatt

für den  
**Deutschen Buchhandel**  
und die  
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 28.

Leipzig, Dienstag am 8. April.

1845.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit § 28 der Verordnung vom 5. Februar 1844, die Angelegenheiten der Presse betreffend, ist dem Buchhändler Herrn Ludwig Schumann zu Leipzig über die Schrift unter dem Titel:

„Die Organisation der Arbeit von Franz Stromeyer. Dritte und vierte Lieferung. Belle-Vue, bei Constanz, Verlags- und Sortimentsbuchhandlung zu Belle-Vue. 1844. 8. S. 155—314.

der Erlaubnisschein zum Vertriebe ausgesertigt worden.

Es wird daher Solches hierdurch bekannt gemacht.

Leipzig, am 31. März 1845.

Königlich Sachsische Kreisdirection.

### Antrag auf Verlegung der Abrechnungszeit.\*)

Wie störend und nachtheilig die früh fallende Jubilate-Messe auf die Sortimentsgeschäfte in der für den Buchhandel günstigsten Winterzeit schon eingewirkt hat, und wie drückend die so frühzeitige Herbeischaffung der Saldi Vielen gefallen, und künftig hinderlich bleiben wird, wenn wir unsere Abrechnungszeit nicht auf einen unveränderlichen Tag verlegen, bedarf wohl keiner weiteren Erläuterung, und da unser Geschäft in gar keinem Zusammenhange mit der Waaren-Messe steht, die Reisezeit im April und Anfang Mai schon Vielen Krankheiten ohne Noth zugezogen, die Quartiere und Kost außer der Messe billiger und besser sind, und an Markthelfern eine größere Auswahl ist, so tragen wir im Namen sämtlicher Buchhändler Österreichs darauf an, daß für die Zukunft am 1. Juni unsere Abrechnung beginne, und halten uns überzeugt, daß dann Viele wieder persönlich nach Leipzig kommen werden, die ihre Gesundheit in ungünstiger Jahreszeit nicht aufs Spiel setzen wollen. Auch könnten und würden bis zu diesem Termine alle Remittenden eingegangen sein, und der Zweck der Reise, reiner Abschluß, erreicht werden, was bisher nicht möglich war.

Wir fügen noch die Aufforderung für diejenigen unserer Herren Collegen und Landsleute bei, so großer Entfernung oder sonstiger Gründe wegen sich auf unsere Einladung noch nicht erklärt haben, um-

serem Wunsche beizutreten, in diesen Blättern ihren Nichtbeitritt bald bekannt zu geben, außerdem es zustimmend angesehen wird.

Wien, am 28. März 1845.

Das Gremium der Buchhändler Wiens.

P. Rohrmann, Erster Vorsteher.

Friedrich Beck, Zweiter Vorsteher.

### Die Versammlung süddeutscher Buchhändler zu Heidelberg, am 27. und 28. Januar 1845. \*)

Anwesend als gewählte Kommissionsmitglieder zu Aufstellung der Statuten für den süddeutschen Buchhändler-Verein die Herren:

J. P. Himmer, aus Augsburg.	G. Sonnhaus, aus Darmstadt.
A. H. Gottschick, aus Neustadt.	W. v. Babern, aus Mainz.
J. F. Liesching, aus Stuttgart.	A. Knittel, aus Karlsruhe.
Carl Hoffmann, aus Stuttgart.	Anton Winter, aus Heidelberg.
Paul Neff, aus Stuttgart.	Friedr. König, aus Hanau.
C. P. Scheitlin, aus St. Gallen.	C. W. Kreidel, aus Wiesbaden.
Carl Sauerländer, aus Karau.	Carl Jügel, aus Frankfurt a. M.
Carl Bädeker, aus Coblenz.	J. D. Sauerländer, aus Frankf.-a.M.

Durch allgemeine Acclamation wurde Herr J. D. Sauerländer aus Frankfurt zum Vorsitzenden ernannt.

Zum Protokollführer wurde A. Winter aus Heidelberg bestimmt.

Der Uebereinkunft vom 2. Oktober gemäß, wurde den Berathungen der in Stuttgart schon berathene Entwurf von Statuten für einen süddeutschen Buchhändler-Verein zum Grunde gelegt, und andere Materialien, namentlich ein von Herrn C. Jügel vorgelegter ausführlicher Entwurf, mit Anerkennung für diese dankenswerthe Vorarbeit, bei Discussion und Schlussfassung benutzt.

Das Resultat dieser Berathungen enthält Beilage A.: Statuten für den Süddeutschen Buchhändler-Verein.

Zu den §§ 20 bis 23 haben die Herren Hoffmann und Liesching die bestimmte Ansicht ausgesprochen, daß sie, obwohl für sich mit den darin ausgesprochenen Grundsätzen durchaus einverstanden, bei der offenkundigen Meinungsverschiedenheit, welche hierüber noch im deutschen Buchhandel obwalte, eine Aufnahme dieser §§ in die Statuten selbst nicht für räthlich und zweckmäßig erachten könnten, und sie vielmehr einem später zu berathenden und den Statuten anzufügenden Usancen-Code vorbehalten wünschten.

\*) Aus Nr. 12 der Südd. Buchh.-Zeitung abgedruckt.

\*) Die Unterschriften sämtlicher Wiener Buchhändler befinden sich auf dem Originale, welches beim Gremium aufliegt.

Zwölfter Jahrgang.

Diese ihre Ansicht wünschten sie in's Protokoll niedergelegt. Ebenso legte Herr Neff in Betreff der §§ 10 u. 11 eine Verwahrung zu Protocoll, dahin:

dass es ihm wünschenswerth scheine, dass den Kreisvorständen kein anderes Amt zugethieilt werde, als das des Begutachtens von Anträgen und des Vollziehens von Beschlüssen des Präsidiums.

Herr Wädeker aus Coblenz, verhindert, der Berathung der letzten drei §§ der vorliegenden Statuten beizuwöhnen, übergab dem Protokollführer den Entwurf zu einem neuen §, den er den Statuten beizufügen vorschlage, welcher denselben sofort verlas.

In Erwägung, dass die Zeit zu kurz erschien, um eine offenbar so wichtige, für die Berathung nicht vorbereitete Frage nach Bedürfnis und gründlich zu erörtern, wurde beschlossen, den Vorschlag des Herrn Wädeker dem Protokoll einzurütteln (Beilage B), und seinerzeit zugleich mit den Statuten zu veröffentlichen, damit er der nächsten Generalversammlung zur Berathung und Beschlussnahme vorgelegt werden könne.

So geschehen wie oben.

Der Vorsitzende:

J. D. Sauerländer.

Der Protokollführer:

Anton Winter.

#### Statuten des Süddeutschen Buchhändler-Vereins.

##### Beilage A.

###### § 1.

Das Wohl des deutschen Buchhandels im Allgemeinen und die Ehre und Pflege des süddeutschen Buchhandels insbesondere, sind der Zweck des Vereins.

Er macht es sich daher zur Aufgabe, die Kräfte und Einsichten seiner Mitglieder zu vereinigen, ihre Rechte zu wahren und zu vertreten, ihre Pflichten als Vereinsmitglieder festzustellen und die Ordnung und Eintracht unter ihnen aufrecht zu erhalten.

###### § 2.

In den Verein kann aufgenommen werden, wer:

- a) die Regierungsconcession, so weit eine solche erforderlich ist, erhalten und nachgewiesen hat,
- b) sich auf keine Weise mit Nachdruck und Nachdrucksverkauf befasst.

Auch die Besitzer von Kunst- und Musikalienhandlungen können, gleich den Buchhändlern, Mitglieder des Vereins werden.

Die Modalitäten der Aufnahme werden von den Organen des Vereins bestimmt.

###### § 3.

Die Mitglieder können in allen ihren Angelegenheiten, welche die Sache des Buchhandels im Allgemeinen, und das Interesse des Vereins berühren, die Verwendung derselben und die Vertretung und Wahrung ihrer Rechte durch denselben in Anspruch nehmen. Sie sind dagegen zur Beobachtung der gesammten Statuten, so wie der statutären Entscheide der Vereinsorgane verpflichtet.

###### § 4.

Da der gesammte süddeutsche Buchhandel den Verein bilden soll, so ist dadurch die Ausdehnung derselben von selbst bezeichnet.

###### § 5.

Der ordentliche jährliche Beitrag, den jedes Mitglied am 1. Juli als Vorauszahlung zu entrichten hat, beträgt 3 fl. — Diejenigen, welche erst ein Jahr nach definitiver Constituitung des Vereins in denselben treten, haben außerdem 3 fl. Eintrittsgeld zu bezahlen.

Sollten diese Einnahmen zur Deckung der nothwendigen Ausgaben nicht hinreichen, so wird der Ausfall auf die einzelnen Mitglieder zu gleichen Theilen umgelegt.

###### § 6.

Die Mitgliedschaft ruht auf der Firma. Sämtliche selbstständige, durch Cirkular bekannte Theilhaber einer Firma, können den

Verhandlungen im Vereine beiwohnen, von Einer Firma aber kann dabei nur ein einfaches Stimmrecht ausgeübt werden.

###### § 7.

Jedes beitreteende Mitglied verpflichtet sich, drei Jahre dem Vereine anzugehören. Nach Verfluss von drei Jahren und nach Erfüllung der Verbindlichkeiten gegen den Verein, steht der Austritt auf Anzeige beim Vorstand, welche drei Monate vor Schluss des (am 1. Juli beginnenden) Vereinsjahres geschehen sein muss, frei.

###### § 8.

Die Angelegenheiten des Vereins werden von der Generalversammlung durch einen von dieser zu wählenden Vorstand verwaltet. Derselbe besteht:

- a) aus einem Vorsteher,  
einem Sekretär und  
einem Kassirer,  
welche drei das Präsidium bilden;
- b) aus der geeigneten Anzahl von Provinzial-Vorständen oder Kreis-Vertretern, indem die zum Verein gehörenden Mitglieder je eines Kreises zwei Mitglieder aus ihrer Mitte dazu wählen;
- c) aus Ausschüssen, welche bei besonderen Veranlassungen ic. von der Generalversammlung zu bestimmtem Zweck gewählt werden.

###### § 9.

Die Wahl des Vorstandes geschieht bei den jährlichen Generalversammlungen durch Stimmen-Mehrheit.

Die der Provinzialvorstände wird der Generalversammlung bei ihrem jedesmaligen Zusammentritte angezeigt.

Jedes Mitglied des Vereins, welches die Wahl zu irgend einer Function trifft, ist zu unentgeltlicher Dienstleistung auf ein Jahr verpflichtet, und kann dieselbe nur in dem Fall ablehnen, wenn es bereits das Jahr vorher in dieser Eigenschaft funktionirt hat.

Bon jeder Firma kann übrigens immer nur ein Theilhaber in den Vorstand gewählt werden.

###### § 10.

Dem Vorstande liegt die statutenmäßige Erledigung aller Geschäfte des Vereins ob, mit Ausnahme der Fälle, in welchen die Mitwirkung sämtlicher übrigen Mitglieder des Vorstandes (siehe unten) ausdrücklich vorbehalten ist.

Er besorgt alle laufenden Geschäfte des Vereins in Gemäßheit der Statuten und der ihm von der Generalversammlung ertheilten besondern Aufträge.

Er entscheidet etwaige Streitigkeiten über Rechte und Pflichten der Mitglieder.

Er ordnet, im Einverständniß mit den Provinzialvorständen, Umlagen an, wenn die ordentlichen Einnahmen zur Deckung der Bedürfnisse nicht ausreichen.

Er hat das Recht und die Pflicht, auch unaufgefordert und für sich allein zu handeln, wenn und wo es dem Zweck des Vereins entspreßlich ist; zur Wahrung der Rechte der Vereinsmitglieder unmittelbar thätig zu sein, wo es ihm nötig dünkt; Gesuche einzelner Vereinsmitglieder, wenn dieselben seiner Überzeugung nach das Interesse des Vereins berühren, zur gemeinschaftlichen Sache zu machen.

In allen übrigen Fällen kann der Vorstand nur gemeinschaftlich mit den Provinzial-Vorständen handeln und fasst seine Beschlüsse mit denselben durch einfache Stimmenmehrheit, wobei der Vorsitzende im Präsidium die entscheidende Stimme hat.

Der Vorstand für sich allein beschließt ebenfalls durch einfache Stimmenmehrheit, und der Vorsitzende hat auch hierbei die entscheidende Stimme.

Der Vorstand legt jährlich der Generalversammlung Rechnung ab.

###### § 11.

Den Provinzialvorständen liegt es ob, alle bei ihnen vorkommenden Angelegenheiten so viel, wie es ohne das Allgemeine zu beeinträcht-

tigen thunlich, zu erledigen, und in allen Fällen, wo es erforderlich ist, in ihren Wirkungskreisen als Vermittler, und wo es gewünscht wird, auch als Schiedsrichter aufzutreten. — In dringenden und wichtigen Fällen jedoch, welche den gesamten Verein betreffen oder bedrohen, muß das darauf Bezugliche sofort zur Kenntniß des Präsidiums gelangen, welches befugt ist, im Verein mit den Provinzialvorständen einen geeigneten Beschluß zu fassen, der so lange gültig und in Kraft bleibt, bis ihn die Generalversammlung aufhebt oder ergänzt.

#### § 12.

Dem Vorstande liegt es ob, sich alljährlich kurz vor der Generalversammlung mit den Provinzialvorständen zu vereinigen, und alle Anträge, Beschwerden und sonstige den Gesamtverein betreffende Gegenstände, welche zur Erledigung auf der Tagesordnung stehen, in der Art vorzubereiten, daß darüber in der Generalversammlung entschieden werden kann.

#### § 13.

Jedes Jahr am dritten Montag des Juni findet je an dem bestimmten Orte (siehe § 19) eine ordentliche Generalversammlung der Vereinsmitglieder statt; vier Wochen vor derselben kündigt der Vorstand etwa von ihm zu stellende oder ihm von andern Mitgliedern angemeldete Anträge in der süddeutschen Buchhändler-Zeitung an.

Außerordentliche Generalversammlungen beruft der Vorsteher während der Abrechnungszeit, wenn es das Präsidium beschließt, oder wenn ein Dritttheil der anwesenden Vereinsmitglieder einen Antrag darauf stellt. Bei der Einladung zu einer außerordentlichen Versammlung muß den Mitgliedern der Zweck derselben schriftlich angezeigt werden.

#### § 14.

In der ordentlichen Generalversammlung werden

1) Berichte über die Geschäftsführung des Vorstandes, über den Stand der Angelegenheiten des Vereins, der Rechnungen und der Cässe erstattet;

2) Anträge und Vorschläge des Vorstandes oder einzelner Vereinsmitglieder, welche auf der Tagesordnung stehen (in so fern sie aber eine Abänderung der Statuten betreffen, nur nach den näheren Bestimmungen des § 16), zur Abstimmung gebracht;

3) die Wahlen des Vorstandes vorgenommen;

4) etwaige Beschwerden über verweigerte Aufnahme berathen und entschieden, und

5) über den Ausschluß von Mitgliedern beschlossen, welche eine der zur Aufnahme erforderlichen Eigenschaften verloren haben (siehe § 16).

In außerordentlichen Versammlungen können nur Gegenstände, welche als Zweck der Einberufung genannt worden sind, vorgebracht werden.

#### § 15.

Nur der wirkliche Chef oder der Prokuraführer, oder der dazu schriftlich bevollmächtigte Gehülfe einer Handlung, und bei Gesellschaftshandlungen nur Ein Theilhaber haben Stimmrecht in den Generalversammlungen.

Eine anderweitige Uebertragung des Stimmrechts, welches überhaupt nur persönlich ausgeübt werden kann, findet nicht statt. Die betreffenden Vollmachten sind dem Vorstande am Tage vor der Generalversammlung einzuhändigen.

#### § 16.

Zur gesetzlichen Eröffnung der Generalversammlungen ist erforderlich die Anwesenheit

entweder der Hälfte sämtlicher Vereinsmitglieder, oder

die Anwesenheit eines Dritttheils derselben, unter welch' letzterem sich aber dann wenigstens die Hälfte sämtlicher Provinzialvorstände befinden muß.

Zur Gültigkeit eines Beschlusses der Generalversammlung genügt die einfache Stimmenmehrheit der Anwesenden.

Zur Abänderung oder Ergänzung der Statuten, so wie für den Ausschluß eines Mitglieds aus dem Verein ist die Mehrheit von wenigstens zwei Dritttheilen der anwesenden Mitglieder erforderlich. — Dem Vorsitzenden kommt nur bei Stimmengleichheit eine Stimme zu.

Die Abstimmungen finden in der Regel öffentlich statt. Nur bei Wahlen, beim Ausschluß eines Mitglieds, oder wenn die Majorität der Generalversammlung dafür ist, wird schriftlich und geheim abgestimmt.

#### § 17.

Über Anträge auf Abänderung oder Ergänzung der Statuten können in den ordentlichen Generalversammlungen nur dann, wenn solche drei Monate vorher dem Ausschuß schriftlich angezeigt worden sind, und durch diesen in der süddeutschen Buchhändler-Zeitung Veröffentlichung gefunden haben, Beschlüsse gefaßt werden.

#### § 18.

Über die Verhandlungen der Generalversammlungen wird ein Protokoll geführt, welches vor dem Schlusse jeder Generalversammlung zu verlesen und von dem Vorsteher und fünf weiteren Mitgliedern zu beglaubigen ist.

Der Protokollführer wird vom Präsidium gewählt.

#### § 19.

a) Die jährlichen Generalversammlungen und Abrechnungen sollen abwechselnd in Frankfurt oder Stuttgart gehalten werden.

Wer vorzieht, an einem andern Platze zu zahlen, ist gehalten, diese Zahlung vor dem 8. Juni zu leisten und bis dahin auch Anzeige davon an den Abrechnungsort einzusenden.

b) Für den Fall, daß es den Bemühungen des Vereins gelingt, Ostreich mit in den Verein zu ziehen, soll Augsburg als dritter Abrechnungs- und Versammlungsplatz angenommen werden.

(So zwar, daß ein Jahr Frankfurt, ein Jahr Stuttgart und ein Jahr Augsburg alternieren.)

c) Für das Jahr 1845 ist Stuttgart Abrechnungs- und Versammlungsplatz; für das Jahr 1846 Frankfurt; sind bis dahin die Bedingungen sub b erfüllt, so soll im Jahr 1847 Augsburg in die Reihe treten, wo nicht, nur zwischen Frankfurt und Stuttgart von Neuem abgewechselt werden.

#### § 20.

In Erwägung, daß der in den letzten Jahrzehnten aufgekommene größere oder kleinere Rabatt an Privatkunden nicht allein dem Sortimentsbuchhandel offenkundig den Untergang droht, sondern eben damit auch die Interessen des Verlagshandels auf's Empfindlichste berührt, ecknet der Verein als seine Hauptaufgabe die gänzliche definitive Abschaffung des Rabatts und die Reconsolidirung des Princips der festen Ladenpreise in seinem ganzen Umfange.

Die nöthigen Schritte für die Verwirklichung dieser Maßregel, die Anknüpfung von Verbindungen in allen Theilen Deutschlands mit schon bestehenden und deßhalb zu veranlassenden Local-Vereinen, überträgt die Versammlung des laufenden Jahres einer besonderen Commission, die dafür mit einer Instruktion zu versehen ist.

Da ferner vor Allem das Wohl des Sortimentsbuchhandels eine strenge Scheidung der Geschäftsgebiete des Buchbinders und des Antiquars von dem Geschäftsgebiete des Buchhandels bedingt, so verpflichtet der Verein seine Mitglieder, an Antiquare und Buchbinder als Wiederverkäufer nicht mehr als 15 pCt. vom Ordinär und 10 pCt. von Nettopreisen bei Sortiment und Verlag zu bewilligen.

Sobald der erste Theil dieses Paragraphen verwirklicht sein wird, findet eine entsprechende Minderung dieses Verhältnisses statt.

#### § 21.

Die Verleger in dem Vereine verpflichten sich, ohne Ausnahme nach dem 31. December nichts mehr auf alte Rechnung zu versenden

51 \*

und im alten Jahre nichts mehr zu berechnen, als wirklich bis zum 31. December abgesendet wird.

Eben so sollen die Journale des laufenden Jahres in allen Fällen auch nur in die Rechnung des laufenden Jahres gestellt, und nicht in alte Rechnung gebracht werden; einzige Ausnahmen bilden die bereits bestehenden Journale, da das Statut nicht rückwirken kann.

§ 22.

Der Verein erkennt die jetzt so häufig vorkommenden, meist allein auf das Motiv eines schnelleren Umsatzes gestützten Preisherabsetzungen, namentlich wenn sie in den ersten drei Jahren nach dem Erscheinen des fraglichen Buches geschehen, für einen entschiedenen, dem allgemeinen Vertrauen des Buchhandels, wie dem Credit des einzelnen Verlegers unberechenbar schädlichen Uebelstand; er findet eine Preisherabsetzung nur in den Fällen einer offenbaren directen Concurrenz, ferner etwa einer neuen Constellation für irgend ein Buch, oder endlich bei alten Jahrgängen von Zeitschriften und Taschenbüchern gerechtfertigt, und verpflichtet deshalb die Verleger, zum Mindesten den Sortimentsbuchhändler bei irgend einer Preisherabsetzung für unmittelbaren Verlust an nachweisbar vorräthigen, innerhalb zwei Jahresrechnungen rückwärts (die laufende mitgerechnet) bezogenen Exemplaren zu entschädigen.

§ 23.

In Betracht, daß der Schaden, der in Folge von Verkäufen größerer Partheien neuer, noch dem Sortimentshandel angehörender Bücher, an Antiquare entsteht, nicht allein den einzelnen Urheber, sondern auch die Verleger und Sortimenter im Allgemeinen trifft, und im eigentlichen Sinn unmöglich ist, beschließt der Verein, die Verleger unter seinen Mitgliedern zu verpflichten, solche Verkäufe nie vor dem dritten Rechnungsjahre nach Erscheinen eines Buches eintreten zu lassen; immerhin aber muß sich der Verein dem Prinzip nach unbedingt gegen alle solche Verkäufe erklären.

§ 24.

Die Vereinsmitglieder verpflichten sich, keinem Käufer einer Handlung Rechnung zu eröffnen, ehe die Passiven seines Vorgängers getilgt sind.

§ 25.

Der Verein erklärt vorläufig zu seinem offiziellen Organe die süddeutsche Buchhändler-Zeitung.

#### Beilage B.

##### Vorschlag des Herrn C. Bädeker aus Coblenz zur Aufnahme in die Statuten.

a) Alle Sendungen lagern gegen höhere Gewalt für Rechnung und Gefahr dessen, an welchen sie gerichtet sind.  
b) Handlungen, welche Verlagsartikel gegen den Willen des Verlegers auf neue Rechnung übertragen, sind gehalten, solche spätestens zur Michaelis-Messe zu bezahlen, wenn der Verleger spätestens bis zum 1. Juni nochmals die Rücksendung und bis zum 1. August die Bezahlung gefordert hat.

Nachmittenden von solchen Artikeln müssen spätestens bis zum 15. Juli an einem der Hauptkommissionssäle eingetroffen sein.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 3.—5. April 1845.

Aberholz Verlagsh. in Breslau.

2256. Aufgaben-Sammlung, stufenweise geordnete, fürs Tafelrechnen, bearb. v. W. Peschko u. L. Sonnabend. 1. Heft. 3. unveränd. Aufl. 8. 1/6.-f  
2257. Krug, Th., die erste Versuchung des Herren in der Wüste Quarantania. Eine Warnungs- u. Weckstimme f. d. kathol. Christen unserer Zeit. 8. Geh. 1/12.-f  
2258. Lesebuch, erstes, nach der Lautlehre, methodisch bearb. v. Elsner, Gericke, Hertfurth, Kloß, Linke, Pätzschel. 5. Aufl. 8. 1/8.-f

Asher & Co. in Berlin.

2259. \*Euthymi Zigabeni Commentarius in IV Evangelia. Edid. Chr. Fr. Matthaei. Editio denuo emiss. III Tomi. 8 maj. \*4.-f

Jos. Baer in Frankfurt a. M.

2260. Krug, Fr., historisch-topographische Beschreibung von Frankfurt a. M. u. seiner Umgegend. Mit 16 Ans. u. 1 Plane der Stadt. gr. 16. Geb. 18 N.

Blum in Meiningen.

2261. Ackermann, C., Hauptfälle für den Konfirmandenunterricht nach Luthers Katechismus. 2. verb. Aufl. 8. Geh. 3 N.

Brünslow in Neubrandenburg.

2262. Glaubensbekennniß eines Christen. Ein Fragment. 8. Geh. 2 1/2 N.

Englisches Buchh. (J. Geelhaar) in Berlin.

2263. Grabowski, W. v., Territorialgeschichte des preuß. Staates. 8. Geh. 1.-f

Expedition des Anecdotenjäger in Leipzig.

2264. Der Anecdotenjäger. 1. Quartal 1845. gr. 8. Geh. \*3 1/8.-f

Fr. Fleischer in Leipzig.

2265. Becker, C. F., die Choralsammlungen der verschiedenen christlichen Kirchen. Chronologisch geordnet. gr. 8. Geh. 1.-f 6 N.

2266. Haerberlin, C. F. W. J., Grundsätze des Criminalrechts nach den neuen deutschen Strafgesetzbüchern. 1. Bd.: die allgemeinen Lehren des Criminalrechts. gr. 8. Geh. 1.-f 6 N.

2267. Monicke, C. H., english and german dialogues. 2. edit. revised and improved. 8. Geb. 20 N.

2268. Träger, Th., der Brustkasten der Mutterstuten in seinem Bau durch die Lebensverhältnisse derselben bedingt. gr. 4. Geh. \*15 N.

2269. Ulrichs, H. N., Lexicon latino-graeum. gr. 8. Athen 1843. Gb. \*3.-f

Goez in Leipzig.

2270. Aufruf, neuer, an alle Christen aller Confessionen, zur Bildung einer allgem. christl. Kirche. 5. Abdr. gr. 8. \*1 N.

2271. Ein Hirt und eine Heerde. Offenes Sendschreiben deutscher evang. Christen an die deutsch-kathol. Christen. 5. Abdr. gr. 8. \*2 1/2 N.

2272. Jachmann, das Verhältniß des Protestantismus zu der neuen deutschen Kirche. gr. 8. 2 1/2 N.

Gylndalsche Buchh. in Copenhagen.

2273. Caesaris de bello gallico commentariorum libri VII et VIII. A. Hirtii. Recens. et praef. est Io. K. Whittle. 8. 1844. Geb. \*2 1/3.-f

R. Hartmann in Leipzig.

2274. Kirchenbote, der christliche, welcher dem Bürger und Landmann die neuesten u. wichtigsten Ereignisse in der christlichen Kirche berichtet, hrsg. v. Zus. Christianus. 1. Heft. gr. 16. Geh. \*2 1/2 N.

Hennings & Hoff in Erfurt.

2275. Menge, J. Fr., Lehrbuch für Herren-Kleidermacher. 6. verm. u. verb. Aufl. qu. 8. Geh. \*5 1/2.-f

2276. — Sammlung von 120 gut ausgewählten Schnurenzeichnungen in ihrer natürl. Größe für Herren- u. Damen-Kleidermacher. gr. Fol. \*1 1/2.-f

Hergt in Coblenz.

2277. Kirchgaesser, Versuch inquisitorischer Verfolgung der medizinischen Praxis. gr. 8. Geh. 1/4.-f

B. Hermann in Leipzig.

2278. Bent, H. C. A., 16 Confirmations-Reden. gr. 8. Schleswig. Geh. 2/3.-f

Hermes in Berlin.

2279. Wittkow, Th., dies gehört den Deutsch-Katholiken. 8. \*2 1/2 N.

2280. Brief, offener, einer Christin. An ihre Schwestern, die Frauen u. Jungfrauen der Gegenwart, eingeleitet durch e. Vorw. v. A. M. Müller. 8. \*1 N.

2281. Rock, der heilige, zu Trier im J. 1512 u. im J. 1844. Ein brüderl. Glückwunsch an die deutsch-kathol. Gemeinden. 8. 1 1/2 N.

Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.

2282. Stein's, Chr. G., kleine Geographie. In erneuter Gestalt zum 2. Mal hrsg. v. R. Th. Wagner. (22. Aufl.) gr. 8. 2/3.-f — Cart. 3/4.-f

- Hoff in Mannheim.
2283. Thiers, M. A., Geschichte des Consulats u. Kaiserreichs, aus dem Franz. v. Fennberg. 1. Bd. 1. Lief. in 2 Abth. (r. 2. Abth.) 8. Geh. \* 1/6,-
- Hoffmann in Striegau.
2284. Müller, J., Erinnerungen der heil. kathol. Kirche an ihren verirrten Sohn Joh. Ronze. 4. Aufl. 8. Geh. 2 N $\mathcal{R}$
- Köhler in Leipzig.
2285. Die Bibel und der Pabst, oder Unterricht über den Unterschied zwischen der evang.-lutherischen u. der römisch-katholischen Lehre. gr. 8. Geh. 24 N $\mathcal{R}$
- Kollmann in Leipzig.
2286. Sue, E., der ewige Jude. Deutsche Orig.-Ausg. unter Mitwirk v. W. C. Besche. 14. Bdchn. 16. Geh. als Rest.
- C. Macklot in Karlsruhe.
2287. Hoffinger, Ph. H. F., Sammlung badischer Baugesetze nebst e. Anhange rechtlicher Abhandlungen u. gerichtlicher Entscheidungen über Baustreitigkeiten. 1. u. 2. Lief. gr. 8. Geh. à 1,-
- Manz in Regensburg.
2288. Christ, K., Beleuchtung der neuesten Reformationspredigten u. der antikathol. Literatur überhaupt. gr. 8. Geh. 3/8,-
2289. Czerška, Anna, offenes Sendschreiben an ihren Sohn, den suspendirten Priester Joh. Czerški. gr. 8. Geh. 1/12,-
2290. Römisch-christlich, nicht Anti-christlich. Eine Beleuchtung des Broschürlein: „Christ-katholisch, nicht römisch.“ 8. Geh. 1/8,-
2291. Triumph des Evangeliums. Memoiren eines von den Verirrungen der heutigen Philosophie zurückgekommenen Weltmenschen. Aus dem Spanischen von J. F. A. Buynand des Chelles. 1. Bd. 8. Geh. 11/12,-
- G. Mayer in Leipzig.
2292. Verfassungsfrage, die preußische. Sammlung aller auf die Verordnung vom 22. Mai 1815 bezügl. Aktenstücke. 8. Geh. \* 1/3,-
- Meline in Leipzig.
2293. Thiers, A., Histoire du Consulat et de l'Empire. Tome III. gr. 8. Geh. als Rest.
2294. — Geschichte des Consulats u. des Kaiserthums. Aus dem Franz. unter Leitung v. Fr. Bülow. 3. Bd. gr. 8. Geh. als Rest.
- Melzer in Leipzig.
2295. Stolle, F., Elbau. Waterloo. Histor. Roman. 3 Thle. 2. verb. Aufl. 8. Hamburg, Engel. Geh. 4 1/2,-
- Moeser & Kühn in Berlin.
2296. Brinkmann, A., und J. Haft, der Ruf der Zeit an die katholische Geistlichkeit, den kathol. Lehrstand, den katholischen Beamten- u. Gewerbestand ic. 8. Geh. 1/12,-
2297. Hausschag, christkatholischer, oder: der Katholik in seiner häuslichen Gottesverehrung auf alle Tage des Jahres. 1. Th. gr. 8. \* 2,-
2298. Modenverein, der wirkliche Berliner. Monatsschrift f. Kleidermacher u. Modenfreunde. 1. Jahrg. (1845.) 4. \* 2,-
- Mühlmann in Halle.
2299. Dietlein, W. O., das Urchristenthum. Eine Beleuchtung der von der Schule des Dr. v. Baur in Tübingen über das apostolische Zeitalter aufgestellten Vermuthungen. 8. Geh. 1,-
2300. Graff, G., Schul-Atlas der alten Geographie. 2. durchgeseh. u. verb. Aufl. 2. Abdr. kl. Fol. \* 1,-
- Naumburg in Leipzig.
2301. Illustrationen zu Sue's ewigem Juden. 12. u. 8. -Ausg. 9. u. 10. Lief. als Rest.
- Ph. Neclam jun. in Leipzig.
2302. Theater, das Prager, bei Fackelbeleuchtung. 8. Geh. 1/4,-
- Gebr. Neichenbach in Leipzig.
2303. Zahn, G. A., Wörterbuch der angewandten Mathematik. 6. Lief. gr. 8. Geh. 3/4,-
- Sauerländer in Frankfurt a. M.
2304. Miniatur-Salon. Sammlung von Stahlst. nach berühmten Gemälden lebender Künstler. 7. u. 8. Heft. gr. 8. à \* 1/2,-
- Scheitlin & Zollitscher in St. Gallen.
2305. Bernet, Buch der Andacht. 2. verb. Aufl. 4—8. Lief. Mit Kupf. gr. 8. Geh. à 1/3,-, ohne Kupf. à 1/4,-
- C. F. Schmidt in Leipzig.
2306. Tanzunterhaltung, trivische, im Salon bei Ludwigsburg, nebst etwas Erfrischung f. Hrn. Sam. Liesching u. c. votirenden Laien. gr. 8. Geh. 1/6,-
- Schönesche Buchh. in Eisenberg.
2307. Stimmen aus der Gegenwart. Gedichte. 12. Geh. 1/6,-
- Schroeder in Berlin.
2308. Richter, J., Aristophanisches. 4. Geh. \* 1/3,-
2309. Zumpt, A. W., de M. Tullii Ciceronis ad M. Brutum et Brutii ad Ciceronem epistolis, quae vulgo feruntur. 4maj. Geh. 1/2,-
- Schultheiß in Zürich.
2310. Beiträge zur Kunde u. Fortbildung der Zürcherischen Rechtspflege, hrsg. v. J. Schauberg. 6. Bd. in 3 Hefthen. 8. \* 2,-
2311. Damen-Zeitung, Jahrg. 1845 in 52 Hefthen. gr. 8. \* 2 2/3,-
2312. Erzieherin, die. Eine Zeitschrift für weibliche Bildung. 1. Jahrg. (1845) in 4 Hefthen. gr. 8. \* 1/2,-
2313. Hardmeier, R. W., deutsches Lesebuch zum Gebr. in Schulen. 2. Abth. 8. Geh. \* 16 N $\mathcal{R}$
2314. Kirche, die, der Gegenwart. Monatsschrift für die reformierte Schweiz, hrsg. v. H. C. Biedermann u. D. Fries. 1. Jahrg. (1845) in 12 Hefthen. 8. \* 1,-, 22 N $\mathcal{R}$
2315. Leuzinger, J. H., das menschliche Nervensystem. Physiologisch bearb. 8. Geh. \* 1,-, 8 N $\mathcal{R}$
2316. Radikalismus, der, und die Jesuiten. Eine Antwort auf: „Zürich u. die Jesuitenfrage, in Briefen eines Zürchers an einen Basler.“ 8. Geh. 1/6,-
2317. Schuler, M., die Thaten und Sitten der Eidgenossen. 13. u. 14. Lief. 8. Geh. 5/12,-
2318. Schultheiß, G., der Familien- u. Selbstmord des Heinr. Gugelz von Horgen. 3. Aufl. 8. Geh. \* 1/12,-
2319. Volkssredner, der schweizerische. Enth.: Anleitung zur Auffassung u. zum Vortrage öffentl. Reden, nebst einer reichhaltigen Sammlung v. Reden ic. 8. Geh. 11/12,-
2320. Wegelin, D., Erinnerungen aus Russland und dem Orient, herausg. von H. Leemann. 2 Thle. 8. Geh. \* 2,-, 14 N $\mathcal{R}$
2321. Werdmüller, O. A., der Glaubenszwang der Zürcherischen Kirche im 17. Jahrh. Eine kirchen-historische Skizze. 8. Geh. 18 N $\mathcal{R}$
- Schweighausersche Buchh. in Basel.
2322. Labram, die Gattungen der Rüsselkäfer, erläut. durch bildliche Darstellung, mit Beschreib. v. L. Imhoff. 12. Hest. 8. \* 11/24,-
- Sonnenberg in Oldenburg.
2323. Böckel, F. G. A., Rede bei der Confirmation des Erbgroßherz. Nicolaus Friedrich Peter. gr. 8. Geh. 1/8,-
2324. Greverus, J. P. G., Empfehlung der Vernunft als Richtschnur u. Leitstern im Leben. gr. 8. Geh. 1/12,-
2325. Kleikamp, die Sympathie f. die Czarskianer in Schneidemühl. gr. 8. 2 1/2 N $\mathcal{R}$
- Stahelsche Buchh. in Würzburg.
2326. Predigt-Bibliothek, neue, des Auslands, herausg. von J. Rosentritt. 1. Jahrg. 2. Lief. gr. 8. Geh. \* 12 N $\mathcal{R}$
- Tührsche Buchh. in Potsdam.
2327. Wolfart, Ph. L., der Aufstand v. Rom unter preuß. Gesetz. 8. Geh. 1/8,-
- Sue in Weissenfels.
2328. Löbne, J. G., neuerster Gelegenheitsdichter. II. 8. Geh. 5/12,-
2329. Geißler, Deutschlands Verarmung, ihre Folgen u. Abhülfe. 4. Abdr. II. 8. Geh. 3 N $\mathcal{R}$
- B. Tauchnitz jun. in Leipzig.
2330. Collection of british authors. Vol. LXXV.: Waverley by W. Scott. gr. 16. Geh. \* 1/2,-
- Theile in Königsberg.
2331. Young, F., Mängel und Liebesstände im Preuß. Beamtenwesen. Zwei Petitionen an Preußens Provinzialstände. 8. Geh. 1/8,-
- Velhagen & Klasing in Bielefeld.
2332. Sonntags-Bibliothek. Lebensbeschreib. christlich-frommer Männer. 1. Bd. 3. Hest: R. H. v. Bogasky's Leben v. E. Steffann. 8. Geh. 1/8,-

- Bereins-Buchh. in Berlin.
2333. Nienh., G., der Leibigene. Rips Brauchhalles. Zwei belebende Gaben für die Jugend. 8. Geh. 1/4,-<sup>f</sup>
2334. — wie die Thaten, so der Lohn. Wirkliche Begebenheit, für die Jugend erzählt. 8. Geh. 1/4,-<sup>f</sup>
2335. Stein, R., chronolog. Handbuch der allgem. Weltgeschichte. 3. Abth. (1842 u. 1843.) 8. Geh. 1/4,-<sup>f</sup>
2336. Wolfs-Bildergallerie, herausg. von F. W. Gubis. 17. u. 18. Liefl. (à 8 Bl.) 8. à \* 1/6,-<sup>f</sup>  
Verlags- u. Tortimentsbuchh. zu Belle-Vue.
2337. Bibliothek ausgewählter Memoiren des 18. u. 19. Jahrh., hrsg. von F. E. Pipiz u. G. Fink. 2. Bd. (Masson's geh. Denkw. über Russland.) 2. Th. 8. Geh. 5/6,-<sup>f</sup>
2338. Stromeyer, Fr., die Organisation der Arbeit. 3—6. Liefl. gr. 8. Geh. 1,-<sup>f</sup>  
Voigt & Jernau in Leipzig.
2339. \* Reichenbach's, A. B., Naturgeschichte des Pflanzenreichs. Neue Ausg. 19—22. Liefl. 4. \* 1 1/2,-<sup>f</sup>
2340. \* Universal-Lexikon der prakt. Medizin u. Chirurgie. Neue Ausg. 6. Bd. 1. u. 2. Heft. gr. 8. Geh. \* 2/3,-<sup>f</sup>  
G. Wigand in Leipzig.
2341. Döller, E., Deutschland u. das deutsche Volk. 5. u. 6. Liefl. gr. 8. Geh. \* 2/3,-<sup>f</sup>  
G. Wigand in Leipzig.
2342. Féreal, B. v., die Geheimnisse der Inquisition. Aus dem Franz. von E. Meyer. 2. Th. 8. Geh. 1/3,-<sup>f</sup>
2343. Sue, G., der ewige Jude, aus d. Franz. v. K. Diezmann. 15. u. 16. Bdhn. gr. 16. Geh. 1/3,-<sup>f</sup>
2344. — dess. Octavausg. 8. Bd. Geh. 1/3,-<sup>f</sup>
2345. Thiers' sammel. histor. W., deutsch v. W. Jordan. 22. Th.: Geschichte des Consulats u. Kaiserreichs. 2. Th. gr. 16. Geh. 1/6,-<sup>f</sup>  
Beb's Separatconto in Nürnberg.
2346. Klein, J. A., Radirungen. 7. u. 8. Heft. Imp.-4. à \* 3/8,-<sup>f</sup>
2347. Wolf, J. H., das Haus Wittelsbach. Mit Stahlst. 8. u. 9. Liefl. gr. 8. Geh. à \* 1/4,-<sup>f</sup>

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholff Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 31. März — 5. April.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Auber, D. F. E., die Sirene, komische Oper in 3 Acten. Vollständiger Kl.-Auszug ohne Worte eingerichtet von F. L. Schubert zu 2 Händen 3,-<sup>f</sup> 15 Ng.; zu 4 Händen 5,-<sup>f</sup>.

Breitkopf & Härtel in Leipzig fernet.

- Bazzini, A., Op. 8. Esmeralda, Fant. sur des Thèmes de l'Opéra d'A. Mazzuccato p. Viol. av. Orch. 3,-<sup>f</sup>; av. Pfte. 1,-<sup>f</sup> 5 Ng.
- Beethoven, L. van, Rondeau tiré du Concerto Op. 73 arr. p. Pfte. à 4 Mains. 1,-<sup>f</sup>.
- Duvernoy, J. B., Op. 119. Bagatelle sur l'Opéra le Diable à l'Ecole de Boulanger p. Pfte. 12 1/2 Ng.
- Op. 138. Fant. élégante sur la Mélodie: Vaga Luna, de Bellini p. Pfte. 20 Ng.
- Op. 142. Les deux Soeurs, 2 Fant. sur des Motifs de Bellini et Donizetti. p. Pfte. No. 1, 2 à 10 Ng.
- Kalkbrenner, F., Op. 172. Fant. sur des Thèmes de l'Opéra: Richard en Palestine d'Adam p. Pfte. 25 Ng.
- Kunz, K. M., Op. 5. Sechs Gesänge f. 4 Männerstimmen. Heft 1. 2. Part. u. Stimmen à 1,-<sup>f</sup>.
- Lecarpentier, A., Op. 94. Fant. fav. sur des Motifs de la Sirène d'Auber p. Pfte. av. Flûte ou Viol. ad. lib. 15 Ng.
- Mendelssohn-Bartholdy, F., Op. 61. Hochzeitsmarsch aus Shakspeare's Sommernachtstraum f. Harmonie-Musik eingerichtet v. F. L. Schubert. Part. u. Stimmen. 1,-<sup>f</sup>.
- Raff, J., Op. 7. Rond. brill. sur un Air de l'Opéra l'Elisir d'Amore de Donizetti p. Pfte. 20 Ng.
- Op. 8. Douze Romances en forme d'Etudes p. Pfte. Cah. 1, 2. à 1,-<sup>f</sup> 5 Ng.
- Op. 10. Grand Capriccio p. Pfte. 1,-<sup>f</sup>.
- Schumann, Clara, Op. 14. Deuxième Scherzo p. Pfte. 20 Ng.
- Op. 15. Quatre Pièces fugitives p. Pfte. 20 Ng.
- Wagner, R., Das Liebesmahl der Apostel, eine biblische Scene f. Männerstimmen und grosses Orchester. Part. 2,-<sup>f</sup>. — Kl.-Ausz. 1,-<sup>f</sup> 20 Ng. — Singstimmen 3,-<sup>f</sup>.

Görner in Erfurt.

Körner, G. W. und A. G. Ritter, Orgel-Freund, ein practisches Hand- und Muster-Buch. Band 6. Heft 2, 3. Subscr.-Pr. à 5 Ng.

Körner, G. W., Der Orgel-Virtuos, od. Sammlung von Tonstücken aller Art für die Orgel. — No. 29. C. L. F. Hetsch, Fuga in Ddur. 5 Ng.

Meyer jun. in Braunschweig.

Willmers, R., Op. 34. Les Hirondelles, Etude de Concert p. Pfte. 25 Ng.

— Op. 35. Tarantella giocosa p. Pfte. 20 Ng.

Stern & Co. in Berlin.

David, Felicien, Der Traum des Abends, arabisches Volkslied, eingebettet in die Ode-Symphonie: le Desert, f. Mezzo-Soprano, Sopr. od. Tenor, und Alt od. Bass m. Pfte. à 5 Ng.

## Nichtamtlicher Theil.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wsg. Gerhard.)

#### Französische Literatur.

- BONJEAN, L. B., Traité des actions, ou Exposition historique de l'organisation judiciaire et de la procédure civile chez les Romains. 2. édition. T. II. In-8. Paris, Videcq. 15 fr.
- BONNELLIER, Hipp., Fauvella. 2 vols. In-8. Paris, Cadot. 15 fr.
- BROT, ALPH., La sirène de Paris. 2 vols. In-8. Paris, Souverain. 15 fr.
- COLLET, FANNY, La pupille, roman de moeurs. 2 vols. In-8. Paris, Souverain. 15 fr.
- DE l'appel comme d'abus, son origine, ses progrès et son état présent; suivi d'un écrit sur l'usage et l'abus des opinions controversées entre les gallicans et les ultramontains; par M. l'archevêque de Paris. In-8. Paris, Leclerc. 5 fr.
- EXPLORATION scientifique de l'Algérie pendant les années 1840, 1841, 1842. Publiée par ordre du gouvernement et avec le concours d'une commission académique. Sciences historiques et géographiques. II. Recherches sur la géographie et le commerce de l'Algé-

rie méridionale, par E. Caretti. — Notice géographique sur une partie de l'Afrique septentrionale, par E. Renou. In-8. Paris, Fortin, M. & Co. 12 fr.

GAY, Mme. SOPHIE, Le faux frère. 2 vols. In-8. Paris, de Potter. 15 fr.

FOA, Mme. EUGÈNIE, Le juvenile keepsake. In-8. Paris, 25, rue Gaillon.

KEMMERER, Docteur, Aérophylaxie. Nouvelle méthode de conservation des animaux sans mutilation. In-8. Paris, Penaud. 1 fr.

LIGNEAU-GRANDCOEUR, EUGÈNE, La frégate la Belle-poule, roman maritime. 2 vols. In-8. Paris, Souverain. 15 fr.

LOLA et Maria. (Par la comtesse Merlin.) 2 vols. In-8. Paris, de Potter. 15 fr.

OTTO, J. C. F., Tables balistiques générales pour le tir élevé. Traduit de l'allemand par Rieffel. In-8. Paris, Corréard. 7 fr. 50 c.

SAINT-NEXENT, CHARLES DE, De la réforme du régime hypothécaire, ou Des principales améliorations à introduire dans la loi projetée sur cette matière. In-8. Niort, Robin. 7 fr. 50 c.

## Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

## Veränderungen im Personalbestande des Buchhandels.

[2389.] Winterthur, den 17. Januar 1845.  
P. P.

Wir beeilen uns, Ihnen bekannt zu machen, dass mit heute unser bisheriger Assicé, Herr U. R. Hegner, aus unserer Handlung getreten, und seine Unterschrift demgemäß erloschen ist.

Mit dieser Anzeige verbinden wir die Nachricht, dass wir mit 1. März dieses Jahres unseren Geschäftssitz in Winterthur ganz aufgeben und unser alleiniges Domicil in Zürich nehmen. Von genanntem Tage an werden wir demnach auf unserem neuen Verlage als Verlagsort einzig Zürich nennen, und erwarteten mit demselben Tage alle an uns gerichteten Mittheilungen und Zusendungen nur nach Zürich.

Wir bitten Sie, diese Veränderung mit aller Aufmerksamkeit zu beachten, da Herr U. R. Hegner uns den Entschluss mitgetheilt hat, unter der Firma: Literarisches Comptoir von Hegner älter, in Winterthur ein eigenes Geschäft zu führen, und die Verwechslung beider Firmen nur unangenehm sein könnte.

Indem wir Sie bitten, von unserer ferneren Unterschrift gefällige Vormerkung zu nehmen, ergreifen wir diese Gelegenheit, Sie unserer collegialischen Hochschätzung zu versichern.

## Das Literarische Comptoir.

Winterthur, den 17. Januar 1845.

Aus angebogenem Circular ersehen Sie, dass ich Unterzeichneter aus der Verbindung des Literarischen Comptoirs Zürich u. Winterthur getreten, und somit aufhöre, Theilhaber an benanntem Geschäft zu sein. Damit verbinde ergebenst die Anzeige, dass ich mein früheres Verlagsgeschäft und Buchdruckerei unter der ursprünglichen Firma Literarisches Comptoir von Hegner älter, auf alleinige Rechnung fortsetzen werde.

Indem ich die Ehre habe mit Hochachtung zu sein  
Dero ergebenster

**Ulrich Reinhard Hegner**  
Zeichne für mein Verlagsgeschäft und Buchdruckerei:  
Literarisches Comptoir  
v. Hegner älter.

## Fertige Bücher u. s. w.

[2390.] Von dem in unserem Verlage erscheinenden Volksrath für 1845. Redigirt v. Dr. J. Lasker haben wir nur das 1. u. 2. Heft (Januar, Februar) à C. versandt und geben das 3. Heft und Folge nur auf Verlangen fest. Wir bitten daher dies nicht übersehen und den Bedarf ges. schenkt verlangen zu wollen.

Berlin, März 1845.  
**Ferdinand Reichardt & Co.**

[2391.] In meinem Verlage erschien soeben:

## Ellen Middleton.

Eine Erzählung

von Lady Georgiana Fullerton.

Aus dem Englischen von Dr. N. Schuster.  
2 Theile in 1 Bde. geh. 1. p — 1 fl. 48 kr.  
rhein. mit  $\frac{1}{3}$ .

Seit langer Zeit fesselte wohl nicht leicht ein Roman die allgemeine Theilnahme auf solche Weise, wie dieses poetische Erzeugniß, in welchem sich das zarte Empfindungsgeweb des weiblichen Herzens auf eine höchst anziehende, Gemüth und Geist erhebende Weise entfaltet.

## Gerichtshalle.

Sammlung merkwürdiger Rechtsfälle aus neuester Zeit.

Bearbeitet von Mehreren und herausgegeben von Dr. L. Braunfels.

Erstes Heft: Der Prozeß Bletry.

gr. 8. geh. 8 gä — 36 kr. m.  $\frac{1}{4}$ .

Es erscheint diese Sammlung in zwanglosen Heften, von denen vier einen Band bilden. Dem Schlusshefte wird eine ausführliche Abhandlung über das französische Gerichtsverfahren sowie Titel und Inhaltsverzeichniß beigegeben.

## Über den Untersuchungsprozeß

gegen

Pfarrer Weidig.

Eine Streitschrift wider den Großherzogl. Hessischen Hofgerichtsrath Dr. juris Friedrich Möller.

Von August Boden.

gr. 8. 27 Bogen. geh. 1. p 16 gä — 3 fl. rh.  
mit  $\frac{1}{4}$ .

Die in dieser Schrift niedergelegten Ansichten weisen Alles, was über den Weidigschen Prozeß bis jetzt geglaubt und geschrieben worden ist, als durchaus irrig nach und führen somit zu ganz neuen Resultaten, deren Interesse durch Werbung einiger, bisher unbekannter Aktenstücke noch erhöht wird.

Die ersten beiden Artikel versandte ich möglich, den Leichteren sogar nur einfach pro novit., und sehe deshalb schleunigster Bedarfsangabe entgegen.

Frankfurt a. M. den 4. April 1845.

Gustav Dohler.

[2392.] Um den Besitzern der ersten 5 Bände der vierten Auflage von

## Berzelius,

## Lehrbuch der Chemie

die Anschaffung der letzten 5 Bände zu erleichtern, haben wir uns entschlossen, sie bis zu Ende dieses Jahres zu folgenden Preisen abzulassen:

Band VI	statt 3½ p	für 2¼ p,
= VII	= 3½ =	= 2½ =
= VIII	= 4 =	= 2½ =
= IX	= 4½ =	= 3½ =
= X	= 3½ =	= 2½ =

Wir gewähren von diesen Preisen gegen baare Zahlung 33½ % Rabatt.

Arnoldische Buchhandlung.

[2393.] Bei uns ist erschienen und an diejenigen Buchhandlungen, welche Nova annehmen, versandt: Silbert, J. P., Katholische Haus-Postille für alle Sonn- und Feiertage des ganzen Jahres. Mit zahlreichen und sinnvollen Aussprüchen der heiligen Väter und leuchtenden Beispielen. Nebst 1 Stahlst. gr. 8. 26½ Sg.

Silbert ist in der katholischen Glaubenswelt zu bekannt und geachtet, als daß wir weitläufig seine erfolgreichen Anstrengungen, christliche Erbauung und wahre Gottesfurcht zu befördern, zu berühren brauchten. Auch das obige Werk zeichnet sich durch alle die Eigenschaften aus, durch welche die früheren Schriften des Verfassers so wohltätig auf das Gemüth ihrer Leser gewirkt haben. An die Feste der katholischen Kirche knüpft es religiöse und moralische Betrachtungen, unterstützt dieselben durch Stellen aus den heiligen Kirchenvätern und stellt sie durch Erzählung geschichtlicher Thatsachen noch mehr in ein helles Licht, welches jene Betrachtungen vor dem geistigen Auge des Lesers beleuchtet; es ist eine wahre Hauspostille, d. h. ein Buch, das sich ganz dazu eignet, die Andacht und den religiösen Sinn in der Familie zu wecken und zu leiten.

Zugleich ist von dem nämlichen Verfasser erschienen:

Opfer-Flammen des kindlichen Herzens. Ein Gebetbuch für jugendliche Gemüther. Mit einem Stahlstiche in ganz niedlichem Formate, ein inhaltsreiches Festgeschenk. 7½ Sg.

Im Herbst voriges Jahr ist erschienen: Silbert, J. P., Geschichte der heil. Engel. Mit vielen Bildern und 2 vortrefflichen Stahlstichen. Ein Masch.-Pap. 8. XII. u. 304 S. Preis 20 Sg.

In 26 Capiteln wird uns nicht bloß das Interessanteste gegeben, was sowohl die heil. Schriften als die vorzüglichsten Kirchenväter über Wesen und Leben der Geisterwelt berichten, sondern auch an die höchst geistvollen und motivirten Erörterungen über Natur und Lebensgang der bösen wie guten Engel manche erbauende und für das christliche Seelenleben ersprießliche Betrachtung geknüpft.

Die Handlungen, welche keine Nova annehmen, mögen bei à C. über Leipzig verlangen.

Büschlersche Verl.-Buchh. in Elberfeld.

[2394.] Februar 1845.

In dem Verlage von George Westermann in Braunschweig ist so eben erschienen:

## Dr. Ernst Kapp,

## Philosophie der Erdkunde.

Wichtig für Lehrer der Erdkunde, Anthropologen, Politiker, Staatsmänner und gebildete Leser aller Stände.

Das vorliegende Werk erscheint in 2 Bänden, und wird in 8 à 10 Lieferungen zu 5 Bogen ausgegeben, welche sich rasch einander folgen werden, so daß das Ganze im Sommer vollständig in den Händen der Subskribenten sich befinden wird.

Subscriptionspreis pr. Lieferung 12 R.

[2395.] **Gefälligst zu beachten!**  
Gleich nach der Oster-Messe werden wir auf feste Bestellung als Rest expediren: **Hirscher's christliche Moral.** Vierte Aufl. 3. Band.

Handlungen, welche während der Oster-Messe nicht bezahlt haben, werden dieser Fortsetzung vergeblich entgegen sehen.

Tübingen, den 2. April 1845.

**H. Paupp'sche Buchhdlg.**

[2396.] **Statt Wahlzettel.**

Für Handlungen, welche keine Nova annehmen, zeigen wir ergebenst an, daß im Laufe dieses Monats nachstehende Neuigkeiten und Fortsetzungen zur Versendung kommen: **Berzelius, J.**, Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie u. Mineralogie etc. 24. Jahrg. 2. Heft. brosch. à 2 fl 10 gfl., 4 fl. 18 kr.

**Bonaventurae, Sancti, Breviloquium.** Edid. Prof. Dr. C. J. Hefele. à 20 gfl., 1 fl. 20 kr.

Ist als die beste Dogmatik des Mittelalters anerkannt und für kathol. Theologen von Wichtigkeit.

**Goffine, kathol. Unterrichts- und Erbauungsbuch.** Neu von Steck. 3. abermals verbesserte und vermehrte Auflage. à 20 gfl., 1 fl. 20 kr.

Unsere Lieferungs-Bedingungen in Parthen werden nicht mehr unbekannt sein.

**Henrion's allgemeine Geschichte der Mönchsorden.** Nach dem Französischen frei bearbeitet von Jos. Fehr. Mit Vorwort von Prof. Dr. Hefele. 2 starke Bände. ca. 3 fl 16 gfl., 5 fl 48 kr.

**Hundeshagen, Beiträge zur gesammten Forstwissenschaft.** Fortgesetzt von Klauprecht. III. Band, 2. Heft. 1 fl 4 gfl., 2 fl.

Da seit 12 Jahren keine Fortsetzung erschien, bitten wir uns Ihren Bedarf gef. anzugeben.

**Köstlin, R.**, Neue Revision der Grundbegriffe des Criminalrechts. (Schluß.) Bog. 42 — Ende. ca. 1 fl, 1 fl. 45 kr.

**Silcher, 12 Kinderlieder für Schule und Haus.** 3. Heft. Zweite Aufl. à 3 gfl., 12 kr.

Parthiepreis bei 25 Gr. à 2 1/4 gfl., 9 kr. Steck, die heilige Adventzeit. Eine Reihe biblischer Lieder nach d. Auswahl des hochw. bischöfl. Ordinariats Rottenburg. Mit kurzen Erklärungen und Gebeten.

2 1/2 Bogen Goffine-Format. 3 gfl., 9 kr.

Bildet einen Anhang zu unserer Goffine-Ausgabe.

**Werfer, A.**, deutsches Legendenbuch, oder Lebensgeschichte der berühmtesten Heiligen, welche in den deutschen Landen gewirkt haben u. daselbst im Himmel gestorben sind. Erzählt für Schule u. Haus. Mit 1 feinen Holzstich. broch. 21 gfl., 1 fl. 24 kr.

Tübingen, den 2. April 1845.

**H. Paupp'sche Buchhdlg.**

[2397.] Bei uns ist erschienen und an alle Handlungen, welche Novitäten annehmen, versandt worden:

### L'ECO D'ITALIA.

Eine Sammlung italienischer und deutscher Gespräche und Redensarten, welche im gesellschaftlichen Leben vorkommen, sowie auch der gebräuchlichsten Idiotismen und Sprichwörter, nach Rosetti, Moretti, Vergani und Morand für Deutsche bearbeitet.

8. broschirt. 15 Ngf.

**Graham's Gesundheitslehre.** Ein Handbuch zur Vervollkommnung der Gesundheit und Verlängerung des Lebens durch geordnete Diät und Lebensweise, für Gesunde und Kränkliche. Nach der 5. Originalausgabe bearbeitet und vermehrt von Dr. Naubert. 8. brosch. 25 Ngf.

**Lejeuvre, G.** Die Wunderkraft der Wärme oder populäre Winke, sich vor Erkältung, Husten, Rheumatismen und Schwindfucht zu bewahren und sich von diesen Krankheiten auf die leichteste Weise zu befreien. Nach der 2. Ausgabe des engl. Originals übersetzt und mit Anmerkungen versehen von einem praktischen Arzte. 8. brosch. 10 Ngf.

**Verlags-Magazin** in Pesth und Leipzig.

[2398.] Das neun Medianbogen starke Märzheft der

### Hamburgischen Lesefrüchte

enthält:

Das Fest zu Peterhoff, von Mrs. Romer. (Beschluß). — Federico Barroci. — Die Englischen Haus- und Familien-Bibliotheken. — Über den Abenteurer Giuseppe Balsamo, bekannt als Graf Cagliostro. — Der Dichter von Prag. Eine Böhmishe Sage. — Der Strickstrumpf der Englischen Damen. — Ein nach Sibirien Verbannter, von Benedict Gallet. — Des Vaters letzter Wille, von Henriette v. Bissing. — Ein Ereigniß aus der Französischen Revolutionsszeit, von Honoré de Balzac. — Der Ball in den Tuilerien. — Francis Drake. — Die Uhr des Pfarrers. — Mailand. — Die Chinesen in Batavia, von Dumont d'Urville. — Eine Begebenheit unter der Regierung Paul's I., von Paul Ven. — Turbano. — Die Pariser Theater, von Ferdinand v. Gall. — Die Mormonen. — Literarische Notiz. — Miscellen.

Der aus 4 Bänden, à 26 Bogen, bestehende Jahrgang gilt 6 fl 16 gfl.

[2399.] Interessante Neuigkeit!

Motivirte Zurückweisung alles dessen, was der Lizenziat Buchmann in Neisse gegen mich vorgebracht hat, von D. Wolff, Superintendent und Past. prim. zu Grünberg.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, belieben gef. à Cond. zu verlangen; indem ich diese Brochüre nur in Brandenburg u. Schlesien pro Novitate versende.

Grünberg, 30. März 1845.

**F. Weiß.**

[2400.] Wir haben an alle Handlungen versendet:

Das dritte und vierte Heft

unserer

Sammlung historisch-berühmter Autographen oder Facsimile's von Handschriften ausgezeichneter Personen alter und neuer Zeit auf Stein geschrieben. gr. 4. à 2 fl. oder 1 fl 6 gfl.

Das 3. Heft enthält 38, das vierte 36 Briefe.

Der von verschiedenen Seiten an uns ergangene Auforderung, unserer Ausgabe eine veränderte Einrichtung zu geben, haben wir entsprochen und vom 3. Heft an jeden Autographen auf ein besonderes Blatt drucken lassen, und trotz der luxuriöseren Ausstattung den Preis nicht erhöht. Das fünfte Heft, die Autographa der Kaiserzeit oder der Napoleoniden enthaltend, liegt zur Versendung bereit.

Stuttgart, im März 1845.

**Becher & Müller.**

[2401.] Bei **H. Lucas** in Hirschberg ist erschienen und wird in feste Rechnung expediert.

Der Feind kam, da die Leute schliefen. Eine Predigt, Herrn Domherrn Förster und allen katholischen Priestern zur Beherzigung. Von einem römisch-katholischen Laien. 4. Auflage. 2 Sgr.

Das wohlgefugte Portrait des Herrn Johannes Ronze. Dutzend 12 Sgr. 9 Sgr. n. Briefbogen mit dem Portrait des Herrn Johannes Ronze. Dutzend 12 Sgr. 9 Sgr. n. Confirmationscheine. Dutzend 5 Sgr.

[2402.] Bei uns erschien so eben und wird in Leipzig auf Verlangen ausgeliefert:

**Der Traum des Abends,** beliebtes arabisches Volkslied, eingelagert in

„le Désert“ **Ode-Symphonie** von Felicien David.

Ausgabe für Sopran 1/2 fl., — — Mezzo-Sopran 1/2 fl., — — Alt 1/2 fl.

(Dies Lied bildet Cah. 15 der in unserem Verlag erscheinenden Recueil de Compositions pour le Chant.) Berlin, 1. April 1845.

**Stern & Co.**

[2403.] So eben versandten wir an alle Handlungen, welche ihre feste Continuation angaben:

**Der Feldzug von 1812.**

von Friedrich Steger.

5. Lieferung.

Mit Illustrationen von Adam, Krämer, Pfeiffer, H. Vernet u. A.

Vollständig garantirt in 16—18 Bief.

à 5 Ng (4 gfl).

Steger's Feldzug von 1812 macht bereits ungewöhnliches Aufsehen. — Die Illustrationen, meistens von Albert Adam, der im Gefolge des Bickeknigs dem ganzen Zuge beihobt, an Ort und Stelle entworfen, sichern dem Werke einen bleibenden Werth. Wir bitten um die thätigste Verwendung, die sicher nicht ohne Erfolg sein wird. Braunschweig, 28. März 1845.

**Dehme & Müller.**

[2404.] **K.** In meinem Verlage sind erschienen:  
Zerrenner, T. F., 150 Exemplatafeln, 16 Bgn. quer 8. Preis  $\frac{1}{2}$  R $\text{fl}$ .

Diese Rechentafeln sind schnell verkauflich, da fast jeder Schullehrer zu seiner eigenen Bequemlichkeit solche einführt. Um bei Verwendung derselben Ihre Bemühungen lohnend zu machen, gebe ich bei Abnahme von 10 Gr. fest 40 % und gegen baar 50 % Rabatt.

— Rechenbuch für Töchterschulen und zum Selbstunterricht.

Um demselben einen größeren Eingang in den Elementarschulen zu verschaffen, habe ich seit Januar 1845 den Ladenpreis von  $\frac{2}{3}$  R $\text{fl}$  auf  $\frac{1}{3}$  R $\text{fl}$  herabgesetzt mit  $33\frac{1}{3}$  % Rabatt. Auch hiervon gebe ich auf 10 Gr. fest 40 % und gegen baar 50 % Rabatt.

Die Herren Sortiments-Buchhändler, die sich davon Absatz versprechen, bitte ich à Cond. zu verlangen.

Berlin, im Januar 1845.

L. Fernbach jun.

[2405.] In der Jupanskischen Buchhandlung sind erschienen:

1. Krzyzacy i polska, wspomnienie historyczne.  $22\frac{1}{2}$  N $\text{gr}$  mit  $\frac{1}{3}$ .
2. Glosy czasu Emanuela Geibla pontoryzyl po swojemu F. Y. Z. 5 N $\text{gr}$  mit  $\frac{1}{3}$ .
3. Pieśni ludu polskiego rebrat i roz winał Oskar Kolberg. Heft 4 enthält. No. 78 bis 101 à 1 R $\text{fl}$  mit  $\frac{1}{3}$ .
4. Starożytnosci polskich Tomu II zeszyt 2. Heft 2 enthält Mappy-Paeta conventa.

[2406.] Heute wurde ausgegeben:

### Conversations-Lexikon.

Neunte Auflage. 52. Heft.

Ankündigungen auf den Umschlägen der einzelnen Hefte werden bei einer Auflage von 30,000 Gr. mit 10 N $\text{gr}$  für den Raum einer Zeile berechnet.

Leipzig, 7. April 1845.

F. A. Brockhaus.

[2407.] Vor einigen Tagen versandten wir als Fortsetzung:

### Braß, Mysterien von Berlin.

14. 15. Heft (Schluß).

Diejenigen Handlungen, welche noch Fortsetzung von diesem Werke wünschen und solche noch nicht erhalten haben, bitten wir recht bald gefordert zu wollen.

Berlin, März 1845.

Ferdinand Reichardt & Co.

[2408.] Zur Nachricht  
dass die zweite Auflage vom  
**Ungerechtigkeiten und Grausamkeiten**  
der römischen Kirche  
im 19. Jahrhundert  
die Presse verlassen hat.

**K.** Die verehrl. Sortimentshandlungen bitte, ihren Bedarf gefest zu verlangen.  
Altenburg, Ende März 1845.

H. A. Pierer.

Zwölfter Jahrgang.

[2409.] Stuttgart, 15. März 1845.

P. P.

Um Sie für Ihre Bemühungen beim Vertriebe unserer Ausgabe von

Bulwer's Romanen

möglichst zu entschädigen, sichern wir Ihnen hiermit **K.** 50 % Rabatt auf Rechnung zu, so bald Sie 10 Exemplare gebrauchen.

Dass unsere, schon lange vorbereitete Ausgabe Ihrer Empfehlung würdig ist, versichern wir Sie wiederholt.

Scheible, Nieger & Sattler.

[2410.] Im Verlage der Unterzeichneten ist jetzt vollständig erschienen:

Pape's Handwörterbuch der griech. Sprache. 3 Bde., zusammen 197 Bogen größtes Lexicon-Octav, fein Velin-Papier, Subscriptions-

preis  $7\frac{1}{3}$  R $\text{fl}$ .

Auf 6 auf einmal bezogene Exemplare 1 Frei-Exemplar.

Braunschweig, Januar 1845.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[2411.] In der Unterzeichneten erschien so eben in zweiter unveränderter Auflage:

Die Jesuiten des 19. Jahrhunderts von Dr. Ad. Nutenberg.

Preis 10 R $\text{fl}$ .

Wir werden sofort die wegen Mangel an Gr. zurückgebliebenen Bestellungen expedieren, und empfehlen das Buch Ihrer ferneren gütigen Verwendung. Exemplare stehen à Condition zu Dienste, und bewilligen wir auf 10 fest ein Inserat auf unsre Kosten.

Berlin, den 22. März 1845.

Vossische Buchhandlung.

[2412.] Ronge-Literatur.

Im Verlage von J. Urban Kern in Breslau ist so eben erschienen:

Die Glaubenslehre

der christkatholischen Gemeinde zu Breslau.

Bei fortgesetzter Berücksichtigung des Schneidemüller Glaubensbekenntnisses biblisch gewürdig von Wilhelm Böhmer, Doctor der evang. Theologie, Confessor-Rath, Professor ic.

2 Bogen. gr. 8. geh. Preis 5 R $\text{fl}$ .

Den Bedarf bitte ich zu verlangen.

[2413.] So eben ist erschienen:

Gastorph, die Trierer Rock- und Glaubens-Revolution oder: Souvenir für den Ex-Priester Herrn Johannes Ronge. 3 gr. oder 12 kr.

Mannheim, den 29. März 1845.

J. Bensheimer.

[2414.] Folgende Neuigkeiten versende ich nur auf Verlangen à Cond.:

Richter, Dr. Julius. Aristophanisches. 4.

geh. à 10 N $\text{gr}$ .

Zumpt, Dr. A. W. De Ciceronis ad M. Brutum et Bruti ad Ciceronem epistolis, quae vulgo feruntur. gr. 4. geh. 15 N $\text{gr}$ .

Berlin, März 1845.

E. H. Schroeder.

[2415.] So eben erscheint bei uns:

### Gegenwart und Zukunft

der christlichen Kirche.

Von O. Marbach.

1 Bogen. Preis  $1\frac{1}{2}$  R $\text{fl}$ .

Nur fest in Partien zu 11/10 Gr. — 10 R $\text{fl}$ . Leipzig, den 7. April 1845.

Voigt & Fernau.

[2416.] Von dem

### Repertorium für Musik.

Redigirt von Hermann Hirschbach sind die Nrn. 4. 5. erschienen und an alle Handlungen expediert worden, welche gegen baar verlangt haben. Nr. 6. 7. erscheint als Doppelnummer bis zum 10. April.

Gustav Brauns.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[2417.] unter der Presse befindet sich:

### Die Verirrung

und das wahre Ziel

der religiös kirchlichen Bewegung unsrer Zeit.

Ein offenes Schreiben an Czerski, Ronge und an sämtliche christkatholische Gemeinen von Werner Hahn.

Preis 5 S $\text{fl}$  = 4 R $\text{fl}$ .

Wir machen Sie im Voraus auf diese höchst interessante Schrift aufmerksam, und sehen Ihren gütigen Bestellungen entgegen.

Berlin, den 29. März 45.

Vossische Buchhandlung.

[2418.] In meinem Verlage erscheint:

Portrait von Johannes Ronge

gez. v. Koska, lithogr. v. Hanfstängl.

Nach Ronge's und seiner Freunde Urtheil das einzige gelungene Bildniß. Für die Gediegenheit der Ausführung bürgt der Name des Herrn Hanfstängl.

Bestellungen erbitte ich mir auf feste Rechnung.

O. B. Schuhmann in Breslau.

[2419.] Binnen 14 Tagen erscheint:

Habt Acht! oder die katholische Kirche zu Annaberg u. die Gefahren des Protestantismus. Ein Sendschreiben an seine Glaubensgenossen zur Prüfung u. Beherzigung von einem Freunde des Lichtes und der Wahrheit. Preis ca. 8 N $\text{gr}$ . Ich bitte à Cond. zu verlangen.

Altenburg, den 2/4. 45.

Schnuphafische Buchhandlung.

[2420.] Chelius, Chirurgie 6. Aufl.

Chelius, Chirurgie II. Bd. 2. Abtheilung (Schluss des Werkes) wird sogleich nach dieser Oster-Messe versandt werden, und zwar nur an diejenigen Handlungen, welche in derselben saldiert haben.

Heidelberg, im März 1845.

Karl Groos.

[2421.] In einigen Tagen wird an alle Handlungen, welche uns ihren Bedarf angegeben haben, die 5. Lieferung von Dusler's Geschichte des Erzherzogs Carl von Österreich.

expediert werden. Unverlangt können wir nichts mehr davon senden und ersuchen deshalb um baldige Angabe des Bedarfes, wo dies noch nicht geschehen ist.

Achtungsvollst u. ergebenst  
Kaulfuß Wive., Prandel & Co.  
Wien, den 2. April 1845.

[2422.] Zur Beantwortung mehrfacher Anfragen zeigen wir hiermit an, daß

Der siebente Band des  
**Repertoriums der Physik**

Berichte von Broch in Christiania über Optik, Knochenhauer in Meiningen über allgemeine Physik u. Lamont in München über Magnetismus enthalten wird. Zum achten Bande haben wir gleichfalls bereits Zusagen erhalten und glauben wir somit versprechen zu dürfen, dass dies Unternehmen ungestörten Fortgang haben wird.

Berlin, Februar 1845.

**Weit & Co.**

[2423.] Im April d. J. erscheint bei uns ein **Anzeiger für das deutsche Volk**, welcher allen unseren Zeitschriften in einer Gesamtauslage von ca. 30,000 Exemplaren beigegeben werden soll. Bei einer solch starken Auslage muß eine Anzeige darin vom größten Nutzen sein, weshalb wir Ihnen denselben hierdurch an-gelegentlich empfehlen. Eine dreispaltige Petition berechnen wir mit 5 Sgr (Nr.).

Berlin, im März 1845.

**Ferdinand Reichardt & Co.**

### Übersetzungsanzeigen.

[2424.] Von dem in England binnen Kurzem zu erwartenden

Life of Voltaire, by Lord Brougham erscheint bei mir eine gebiegene und billige Uebersetzung.

Gustav Oehler in Frankfurt a/M.

### Angebotene und gesuchte Bücher.

[2425.] Aus meinem Journal-Leih-Institut kann ich noch Journale aus allen Wissenschaften pro 1845 zu folgenden Nettopreisen, franco Leipzig, gegen baar ablassen:

2 Monate alt  $\frac{1}{2}$  Badenpreis.

3 "  $\frac{1}{3}$  "

$\frac{4}{1}$  "  $\frac{1}{4}$  "

Sämmtliche Journale sind unbeschnitten, und wie neu erhalten, und werden nach Angabe des Käufers in 8 und 14 tägigen oder monatlichen Lieferungen pünktlich expedirt. Zugleich empfehle ich mein bedeutendes Lager Zeitschriften, alte und neue, zu sehr niedrigen Preisen, wovon Kataloge zu Diensten stehen.

P. Fernbach jun. in Berlin.

[2426.] Folgende Zeitschriften für 1844 können wir noch in 1 Expte. abgeben und sehen wir Geboten darauf entgegen:

Allg. Anzeiger. — Biene mit d. polytechn. Beibl. — Erheiterungen. — Der Freimüthige. — Grenzboten v. Kuranda. — Magazin f. die Lit. d. Auslandes. — Allg. Moden-Zeitung. — Ost u. West nebst d. Beibl. Prag. — Rosen. — Telegraph f. Deutschland. — Norddeutsche Zeitschrift f. Theater. — Allg. Wiener Theater-Zeitung. — Allg. musikal. Zeitung. — Neue Zeitschrift f. Musik. — Signale für die musikal. Welt. —

**Schmidtsche Buchh.** in Nordhausen.

[2427.] Wir offeriren folgende Werke ganz neu zu den bemerkten Preisen gegen baar franco Leipzig: Hense, Deutsche Dichter der Gegenwart. 1842. (2 $\frac{1}{2}$  Sgr) à 20 Sgr.

Scharfe, Regierungsbezirk Merseburg. 1841. (15 Sgr) à 3 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Don Quijote und Eulenspiegel. Humorist. Taschenbuch. 1843. (10 Sgr) à 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. Le Grand, Gründliche Anweisung, alle möglichen Kleidungsstücke f. Damen nicht nur richtig, sondern auch geschmackvoll zu schneiden. 1843. (1 $\frac{1}{2}$  Sgr) à 10 Sgr.

**B. G. H. Schmidt'sche Buchhandlung** in Nordhausen.

[2428.] Mr. Lengfeld in Edin sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

Heyne, Leben Napoleons mit Stahlstichen. Leipzig, R. Binder. Die Hefte 4. 5. 9. 10. 16. 17. u. 18 in mehreren Exemplaren.

[2429.] Th. Hennings in Neisse sucht unter vorheriger Preisangabe billig: Amtlicher Bericht über die 1—6. Versammlung deutscher Land- u. Forstwirthe.

[2430.] Friedr. Fleischer in Leipzig sucht zu einem wohlfeilen Preise:

1 Genealogisches Staats-Handbuch, herausg. von J. L. Klüber. complet. und bittet um vorherige Preisangabe.

[2431.] B. Kabus in Danzig sucht billig: Klügel's mathemat. Wörterbuch, gut erhalten, wo möglich complet.

Frauen-Bibliothek, complet. ca. 10 Bände. (Lewent in B.)

[2432.] Die Junfermannsche Buchhandlung in Paderborn sucht und bittet um gefällige Preisangabe von:

1 Antoninus summa theologiae in 4 partes distributa. Veronii 1740. oder eine andere Ausgabe.

[2433.] Franz Barrentrapp's Sortiments-Buchhandlung in Frankfurt a/M. sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Hinrich's Catalog, 1835—1844 incl.  
1 Siebmacher, großes vollständiges Wappenbuch. 6 Thle. und 12 Supplemente.

[2434.] Die Schmidtsche Buchhandlung in Nordhausen sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

**d'Hoyer (L. P.)**, Armorial général de la France (und auch v. d'Hoyer de Serigny. 10 Vls. 736—68. Fol.)

— La généalogie et les alliances de la maison d'Amanzé au comté de Masconnoir etc. Dijon. 659. Fol. av. Fig.

**Palliot**, Hist. général des comtes de Chamilly etc. Dijon. 671. Fol.

La vraye et parfaite science des armoiries ou l'indice armorial de feu Mr. L. Gelot etc. Dijon. 660 et 661 oder Paris 661 et 664. Folio.

**Palliot**, Le parlement de Bourgogne. Dijon. 649. Fol. 2 Vls.

**Petitot**, Continuat. de l'hist. du parlement de Bourgogne. Dijon. 733. Fol.

Almanach royal de France, seit seinem Er scheinen (auch einzelne Bände).

**Chevillard**, L'armorial de Bourgogne et de Bresse. Par. 726. Fol.

— Blasons des gentilshommes de Bourgogne. Ibid. 4.

Histoire génér. et partic. de Bourgogne avec d. notes etc. Dijon. 739—48. T. IV. p. Plancher. Ib. 781. Fol.

Catalogue et armoiries des gentils hommes etc. du duché de Bourgogne dep. 528—682. Dijon. 760. Fol. av. Fig.

L'état de l'illustre confrérie de Sainte George etc. Besançon. 663.

Déclarations des villages des châtellenies de Lille, Douay etc. Lille. 623. 12.

Topographia historica Gallo-Brabantica etc. auct. **J. Barone de Roy**. Amstel. 692. Fol. c. Fig.

Hist. génér. et chron. de la maison royal de France, des pairs etc. p. le Père **Ans selme** etc. Par. 726—33. 9 Vols. Fol. avec Fig.

**Claude Le Cellier**, Le nouvel armorial univers. Paris 663. Fol.

**Claude, Magnenay**, Recueil des armoiries de plus nobles maisons. Paris 630, Ibid. 633, Ibid. 663. Fol.

**Jean le Roux**, Le théâtre de la noblesse de Flandres, ou recueil de la nobl. de Bourgogne etc. Lille 715. 4.

**Nicolas de Corberon**, Avocat général au parlem. de Metz. Ses plaidoyers imprim. à Paris. 693.

— Les mêmes avec ceux d'Abel de St. Marthe son gendre. Paris 707. 4.

**de Corberon**, Président etc., Recueil d'ordonnances du Roy et regl. du conseil souver. d'Alsace depuis sa création jusqu'à présent. Colmar. 738. 2 Vls. Fol.

[2435.] Die Stuhrsche Buchh. in Berlin sucht: 1 Motteck, Weltgeschichte. 13. Aufl. 1. Heft. und kann dagegen das 7. 8. 13. Heft abgeben.

- [2436.] **J. Hef** in Ellwangen sucht:  
1 Berlenburger Bibel. 8 Thle. 1726—32.  
1 Becker's Weltgeschichte. Stuttg. 1813—19.  
Band 1 u. 6 apart.  
1 Reinhards Predigten. Sulzbach 1812.  
Band 2 v. Jahrgang 1797, Bd. 2 v.  
1798, Bd. 2 v. J. 1800 u. Bd. 1 v. 1802.  
1 Reinhards Predigten. Neutl. 1820. Bd. 5,  
6, 11, 12, 19, 20, 23 u. 24.

- [2437.] Die **G. H. Beck'sche** Buchhandlung in Nördlingen sucht billig:  
1 Döllinger's bayr. Verordnungen-Sammlung. in 4. in 21 Bden.  
1 Jahrbücher der Gesetzgebung und Rechts-  
pflege v. Gönner u. Schmidlin.  
1 Aristophanes Werke; übersetzt.  
1 Euripides Werke; übersetzt.  
1 Luther's deutsche Werke, cpld.  
1 Arabisches Lexikon.  
1 Gerhardi loci theologici; cpld.  
1 Heines Reisebilder.  
1 Schillers Werke in 1 Bde. 1830. Liefrg. 1.  
1 Augustin, die preußische Medicinal-Ver-  
fassung ic.  
1 Martin, Proceß-Commentar zu Gensler.

- [2438.] **Perthes-Besser & Mauke** suchen unter vorheriger Preis-Anzeige:  
Gerstner, Mechanik, complet.  
Förster, Bauzeitung, complet  
namentlich die vier ersten Jahrgänge.

- [2439.] **L. Schmidtchen** in Rostock sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Frank, Krankheiten v. Söbernheim, 8. 9.  
10 u. Register. (Fehlt beim Verleger.)  
Verlag v. Finke.

- [2440.] **Emil Baensch** in Magdeburg sucht und bittet um Preisangabe:  
1 Schlosser, Geschichte des 18. Jahrhunderts.  
1—3. Band. (Mohr in Heidelberg.)  
1 Raumier, Geschichte der Hohenstaufen.  
2. Auflage. 1—6. Band nebst Karten.  
(Brockhaus in Leipzig.)  
1 Ranke, Geschichte der Reformation. 1. bis  
5. Bd. (Duncker & Humblot in Berlin.)

- [2441.] **Leopold Michelsohn** sucht:  
1 Philippi, der Tod Gustav Adolphs, Königs von Schweden, in der Schlacht bei Lüzen.  
gr. 8. Leipzig 1832. (Reclam).

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [2442.] **Sachs, Medic. Almanach f. 1845** fehlt uns jetzt gänzlich. Sollten von den wenigen à Cond. versandten Exemplaren einige nutzlos lagern, so ersuchen wir die betreffenden Handlungen um gefäll. sofortige Remission derselben. Sobald als möglich werden die zahlreichen noch nicht ausgelieferten Bestellungen berücksichtigt.  
**B. G. H. Schmidt'sche** Buchhdg.  
in Nordhausen.

- [2443.] **Zurück!**  
Von den kürzlich versandten Jesuitischen Verdächtigungen des Hrn. Sporschil erbitten wir uns höflichst sofort Alles zurück, was nicht fest behalten wird. Später können wir davon nichts zurücknehmen.  
**E. Pönicke & Sohn.**

- [2444.] Bitte um Zurücksendung von:  
Czerski, Vonge und Herr Sporschil.  
Deutschlands Zukunft.  
wo diese Schriftchen ohne weitere Aussicht zum Absatz lagern.  
Leipzig, den 1. April 1845.  
**Berger's** Buchhdg.

## Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

- [2445.] Ein junger Mann von 23 Jahren, welcher seit 8 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig, in allen Zweigen desselben gewandt, im Besitz guter Bezeugnisse und einer schönen Handschrift ist, sucht zu möglichst baldigem Antritt eine Stelle als erster Gehülfen, Buchhalter oder Geschäftsführer.

Die hierauf reflektirenden Herren Principale belieben ihre werthen Offerten unter der Aufschrift A. Z. gefälligst an Herrn Th. Thomas in Leipzig gelangen zu lassen, welcher die Güte haben wird dieselben entgegen zu nehmen und weiter zu befördern.

- [2446.] Ein junger Musikhändler, der bereits in zwei bedeutenden Geschäften gearbeitet hat, selbst musikalisch und besonders als gewandter Verkäufer zu empfehlen ist, sucht eine Stelle. Etwaige Nachfragen werden unter der Chiffre L. B. durch Hrn. C. F. Eede erbeten.

## Vermischte Anzeigen.

- [2447.] **Englisches Sortiment**  
liefern wir jetzt, da die Schiffahrt wieder hergestellt ist, in kürzester Zeit und zu den möglichst billigen Bedingungen. Bestellungen zur Post werden in 11—14 Tagen effectuirt.  
Berlin, 3. April 1845.

**A. Asher & Co.**

- [2448.] Die Herren Collegen in Berlin ersuche ich meinen Verlag vom 12. bis 28. April aus Leipzig zu beziehen, da ich während dieser Zeit hier nicht ausliefern lasse.  
Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin.**

- [2449.] **Change-Anerbieten.**  
Handlungen, welche geneigt sind, die in unserem Verlage erscheinende  
**Mediz. Zeitung Russlands**  
redigirt von den  
**Drr. Heine, Krebel u. Thielmann**  
in Change anderer in Ihrem Verlage erscheinender periodischer Schriften auszutauschen, belieben sich an Herrn E. Leibrock in Braunschweig wegen der Auslieferung zu wenden.  
St. Petersburg. **P. J. Kurth & Co.**

- [2450.] **Versendungsliste.** 1845.  
à 12½ Nfl (10 gr.) bei  
**Theodor Thomas** in Leipzig.

- [2451.] Öster-Mess-Einnahme-Listen sind so eben fertig geworden und zu haben in 1/2, 1/2 u. 1/4 Buch à 1. fl bei  
**Oskar Leiner** in Leipzig,  
Buchdruckerei am niedern Park No. 10.

- [2452.] Die vorzüglichsten Braunschweiger Rothstifte, ausgezeichnet vor allen ähnlichen Fabrikaten durch schöne Farbe u. Elasticität, empfehlen wir auch ferner zu geneigter Abnahme bestens.

Herr W. Engelmann liefert dieselben für unsere Rechnung zu dem Preise von 15 Nfl (12 gr.) pr. Dutzend — zu 5 pf pr. Groß baa r.  
**Braunschweig. Dehme & Müller.**

- [2453.] **Deutsche Londoner Zeitung.**  
Unter diesem Titel erscheint, vom 28. März anfangend, eine deutsche wöchentliche Zeitung, welche jeden Freitag ausgegeben wird, um noch mit dem Hamburger Dampfschiffe abgehen zu können. Preis jeder Nummer von 12 fl. Folio-Seiten ist 6 Pence (5 Nfl) und für ein Vierteljahr 6 Schillinge (2 fl.).

Aufgefordert von der Expedition obiger Zeitung, haben wir uns bereitwillig gefunden, die von unseren Herren Collegen eingehenden Ankündigungen durch unsern Commissionär Herrn Viebeskind annehmen zu lassen und hier selbst zu besorgen. Eine Anzeige, den Raum von 8 Zeilen einnehmend, kostet 1. fl 20 Nfl und jede folgende Zeile 5 Nfl mehr.

Das Anzeigen in dieser Zeitung von dem größten Nutzen nur sein können, wird Ledermann zugestehen, der in Betracht zieht, daß über 60,000 Deutsche in dem britischen Reiche leben, der größte Theil anderer in England lebender Nationen die deutsche Sprache versteht und das Studium dieser Sprache in fast jeder englischen Familie gelehrt wird.

Von den anzuzeigenden neuen Werken bitten wir uns jedenfalls einige Exemplare à Cond. zu senden — wegen Zusendung älterer Werke müssen wir uns mit den Herren Verlegern erst verständigen.

Da wir auch eine kurze bibliographische Uebersicht derjenigen deutschen Erscheinungen, die wir für England geeignet finden, für obige Zeitung liefern, so eruchen wir die Herren Verleger vorzüglicherer Werke, uns schon vor dem Erscheinen derselben die ausführlichen Titel, nebst Umfang, Format und Preis anzugeben.

Auch werden ausführliche Recensionen über eingesandte bemerkenswerthe Werke, deren Zusendung durch uns geschehen muß, geliefert werden.

Indem wir unseren Herren Collegen nochmals diese Zeitung als das beste und billigste Mittel empfehlen, Ihre Verlagswerke unter dem für deutsche Sprache und Literatur sich interessirenden Publikum bekannt zu machen, zeichnen wir mit Achtung und Freundschaft ergebnst

- Brain & Payne.**  
London, 14. März 1845.  
[2454.] Die **Carl Haass'sche** Buchhandlung in Wien verbietet sich wiederholt alle unverlangten Novasendungen, dagegen werden Wahlzettel stets willkommen sein.

[2455.] Meine so oft ausgesprochene Bitte, mich unverlangt mit jeder Novauendung zu verschonen, wiederhole ich jetzt wiederum und zum letztenmale, erkläre auch hiermit auf das Bestimmteste, daß ich mich um das Schicksal solcher Sendungen nicht kümmern, daher für den Nachtheil der Absender durchaus nicht verantwortlich sein, vielmehr denselben das ausgelegte Porto zur Last schreiben werde.

Warschau, den 25. März 1845.

S. Orgelbrand.

[2456.] Das Popp'sche Kunstmagazin in Coburg, dessen Commission in Leipzig Herr J. A. Barth besorgt, bittet auch ferner um Zusendung von in sein Fach einschlagenden Neuigkeiten.

[2457.] Den verehrlichen Verlagshandlungen empfehle ich meine vielverbreitete

### Oberrheinische Zeitung

zur fortwährenden, wirksamen Benutzung ihrer Inserate, wodurch solche, namentlich im Großherzogthum Baden, die ausgedehnteste Bekanntwerbung erlangen. — Für die Zeile berechne ich 1 Nfl oder 3 Kr., wogegen die Anzeigen auch in das bei mir erscheinende „Freisauer Amts- und Wochenblatt“ aufgenommen werden. Diejenigen Herren Verleger, welche Vorstehendes berücksichtigen, dürfen sich der thätigsten Verwendung für ihren Verlag versichert halten. — Flugschriften namentlich über die neuern kirchlichen Ereignisse, wofür sie im Sinne des Fortschrittes geschrieben sind, kann ich in ca. 50 Exempl. und die von „Ronge“ selbst verfaßten in 100 bis 150 Exempl. mit Anzeige gebrauchen.

Freiburg im Br., im Febr. 1845.  
Adolph Emmerling.

[2458.] Zur Bekanntmachung Ihres Verlages empfehlen wir Ihnen vorzugsweise die politische Wochenschrift:

„Der Landbote,“ welche wöchentlich einmal in gr. Folio mit einer literarischen Beilage erscheint. Dieselbe erweist sich durch ihre Auflage von 5000 Exemplaren als eine der gelesensten Zeitungen der Schweiz.

Insertionsgebühr: Die Petitzeile oder deren Raum 6 Kr. oder 1½ Nfl.

Die Inserate sind franko entweder direkte an die Expedition in Winterthur oder an A. G. Hegner's Buchhandlung dasselbst zu senden; für die Wirksamkeit im Buchhandel des Thurgaus verwendet sich vorzugsweise Ch. Beyer's Buchhandlung in Frauenfeld.

Auf Verlangen werden die bekannt gemachten Verlagswerke im Netto-Preise an Zahlung angenommen. Jedes zu diesem Zweck eingesandte Werk wird so oft zu geeigneter Zeit bekannt gemacht, bis sich dessen Netto-Preis mit der Insertionsgebühr gleichstellt.

Hauptexpedition d. Landboten  
zum Gembsberg in Winterthur.

[2459.] Local-Veränderung.  
Von heute an befindet sich mein Geschäftlocal Petersstraße Nr. 30 (goldner Hirsch) erste Etage.

Leipzig, den 1. April 1845.

J. P. Meline.

[2460.] Der Unterzeichnete erlaubt sich den geehrten Herren Verlags- und Sortimentsbuchhändlern anzugeben, daß nach der Auflösung seiner bis jetzt mit dem Herrn Allanson bestandenen Geschäftsverbindung sein Atelier sich nicht mehr in dem Hause des Herrn Lüders in der Inselstraße, sondern in dem des Herrn Buchdrucker Niess, Johannisk. Nr. 7 und 8 befindet.

W. A. Nicholls, Xylograph.

[2461.] Vermiethung eines Mess-Logis.

Ein gut möblirtes Zimmer in der Ritterstraße (neben der Buchhändler-Börse) vorn heraus, ist an einen Buchhändler zur bevorstehenden Ostermesse zu vermieten. Näheres theilt mit

E. H. Reclam sen.

Leipzig, 3. April 1845.

[2462.] Mess-Vermiethung.

Eine geräumige Stube mit schöner Aussicht, vorzüglich passend für einen der fremden Herren Buchhändler zur Mess-Arechnung, ist für diese Ostermesse zu vermieten. Näheres Dresdner Straße Nr. 14. 2. Etage (vis à vis Stadt Dresden.)

### Familien-nachrichten.

[2463.] Todes-Anzeige.

Mit tief betrübtem Herzen erfüllen wir hiermit die traurige Pflicht, entfernten Freunden das sanfte Hinscheiden unserer innigst geliebten Mutter

Maria Catharina Jacobina DuMont,  
geb. Schauberg,

anzzuzeigen.

In Folge eines Nervenschlages starb sie nach kaum achtundvierzigstündigem Leiden, vorbereitet durch die Heilmittel der Kirche, am fünfundzwanzigsten dieses Monats, Nachmittags fünf Uhr, im siebenundsechzigsten Jahre ihres Alters.

Ein schönes, musterhaftes Leben hat sein allzufrühes Ziel gefunden, ein Leben in Gott geprägt und reich an rastloser, vielbewunderter Thätigkeit! —

Wir empfehlen die theure Verbliche von Ihren frommen Andenken und bitten um stille Theilnahme. Köln, den 27. März 1845.

Im Namen der hinterbliebenen  
Joseph DuMont.

### Leipziger Börse am 7. April 1845.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. k. S. 140½	—	—
2 Mt. —	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. k. S. 102½	—	—
2 Mt. —	—	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. k. S. 99½	—	—
2 Mt. —	—	—
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f k. S. 111½	—	—
2 Mt. —	—	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. k. S. 99½	—	—
2 Mt. —	—	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W. k. S. 57	—	—
2 Mt. —	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. k. S. 150½	—	—
2 Mt. 149½	—	—
London pr. 1 Pf. St. k. S. 125½	—	—
3 Mt. 6. 25½	—	—
Paris pr. 300 Frs. k. S. 80½	—	—
2 Mt. 79½	—	—
3 Mt. 79½	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. k. S. 104½	—	—
3 Mt. —	—	—
Augustd'or à 5 ,f à 1/35 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G. . . . . auf 100 —	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem auf 100 —	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 ,f nach geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100 —	—	11½
Holland. Duc. à 3 ,f . . . . . d°. —	—	6½
Kaiserl. d°. d°. . . . . d°. —	—	6½
Bresl. d°. à 65½ As . . . . . d°. —	—	6½
Passir d°. d°. à 65 As . . . . . d°. —	—	6½
Conv.-Spec. u. Guld. . . . . d°. —	—	—
idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°. —	—	4½
<b>Staatspapiere, Actionen</b>		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3½% im 1 von 1000 und 500 ,f . . . 14 ,f Fuss kleinere . . . . . —	93½	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½% im 1 von 1000 und 500 ,f . . . 14 ,f Fuss kleinere . . . . . —	98	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3½% im 1 von 1000 und 500 ,f . . . 20 fl. Fuss kleinere . . . . . —	97	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im 1 von 1000 und 500 ,f . . . 14 ,f Fuss kleinere . . . . . —	94½	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 300 ,f . . . . . à 3½% 100 u. 25 ,f . . . . . 101 —	98½	—
d°. lausitzer d°. à 3% . . . . . —	100	—
d°. d°. à 3½% . . . . . —	101	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3½% —	108	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3½% in Pr. Crt. pr. 100 . . . . . —	100	—
Hamburg er Feuer-C. Anl. à 3½% (300 Mk. Bco. = 150 ,f ) . . . . . —	96½	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen —	116½	—
à 4% à 103% im 14 ,f Fuss —	106	—
à 3% —	81	—
Action d. W. B. pr. St. à 103% . . . . . —	—	—
Leipz.-Bank-Action à ,f 250 pr. 100 —	—	161
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à ,f 100 pr. 100 139½	—	—
Sächs.-Bair. d°. d°. pr. 100 102½	—	—
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100 117½	—	—
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100 106½	—	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100 105½	—	—
Magdeb.-Leipz. d°. d°. incl. Div. Scheine d°. . . . . pr. 100 185 —	—	—

### Übersicht des Inhalts.

Bekanntm. der Adm. Kreisdirektion zu Leipzig. — Antrag auf Verlegung der Abrechnungszeit, v. d. Gremium der Buchh. Wien's. — Die Versammlung süddeutscher Buchh. zu Heidelberg am 27. u. 28. Januar 1845. — Neuigkeiten des deutsch. Buchh. — Neuigkeiten des deutsch. Musikalienh. — Neuigkeiten der ausländ. Literatur. — Anzeigebücher N° 2389—2463.

Arnoldische B. 2392.	Comptoir, literat. in Winterthur 2389.	Hess 2436.	Michelsen 2441.	Reichardt & Co. 2390. 2407.	Thomas 2450.
Usher & Co. 2447.	Du Mont 2463.	Zunfermannsche B. 2432.	Nicholls 2490.	2423.	Barrentroppe-Sort. B. 2433.
Baensch 2440.	Emmetting in St. 2457.	Rabus 2431.	Dehler 2391. 2424.	Scheible, Rieger & S. 2409.	Weit & Co. 2422.
Becher & Müller 2400.	Enslin 2448.	Rautius Bwe., Prandel & Co. 2421.	Dehme & Müller 2403. 2432.	Schmidtsche B. in N. 2426.	Verlagsmagazin in P. 2397.
Bediche B. in N. 2437.	Fernbach jun. 2404. 2425.	Kern, J. U. 2412.	Orgelbrand 2455.	2427. 2434. 2442.	Wiedeweg & Sohn 2410.
Bensheimer 2413.	Fleischer, St. 2430.	Kurth & Co. 2449.	Perthes - Besser & Maufe 2438.	Schmidtsche 2439.	Voigt & Fernau 2415.
Bergers B. 2444.	Groos, R. 2420.	Laupsche B. 2395. 2396.	Pierer 2408.	Schupphäuse B. 2419.	Wossiße B. 2411. 2417.
Braun & Payne 2453.	Gaasche B. 2454.	Leiner 2451.	Poemke & Sohn 2443.	Schroedet 2414.	Weiß in Gr. 2399.
Brauns 2416.	Hegner 2389. 2458.	Lengfeld 2428.	Poepsche Kunstmag. 2456.	Schuhmann 2418.	Westermann 2394.
Brockhaus 2406.	Heunings in N. 2429.	Lucas in S. 2401.	Reclam sen. 2461.	Stern & Co. 2402.	Zupaneti 2405.
Büschlerische Verlagsb. 2393.	Heroldische B. 2398.	Meline 2459.		Stuhrsche B. in B. 2433.	Anonym 2445. 2446. 2462.

Berantwortlicher Redacteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Grobberger.

Mit dem heutigen Stücke wird No. 3 (März) des monatlichen Neuigkeitsverzeichnisses ausgegeben.